

## **K l e i n e   A n f r a g e**

**des Abgeordneten Dr. Bernhard Braun (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**und**

## **A n t w o r t**

**des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung**

### **Erneuerbare Energien in der Region Rheinhessen-Nahe**

Die **Kleine Anfrage 395** vom 27. Oktober 2011 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung plant, bis zum Jahr 2030 bilanziell 100 % Strom aus erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz zu erzeugen. Im Zusammenhang mit dieser geplanten Energiewende frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Windkraftanlagen (Standorte und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe genehmigt und errichtet?
2. Wie viele Windkraftanlagen (Standorte und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe genehmigt und noch nicht errichtet?
3. Für wie viele Anlagen liegen im Bereich der Planungsgemeinschaften Bauanträge vor?
4. Welche Größenordnung weisen die errichteten und geplanten einzelnen Anlagen auf (Masthöhe, Rotorblattdurchmesser)?
5. Wie viele Biogasanlagen (Standort und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe genehmigt, errichtet bzw. geplant?
6. Wie viele Photovoltaikanlagen und Photovoltaikfreiflächenanlagen (Anzahl und Leistung, aufgegliedert nach den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten) sind zurzeit im Bereich der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe installiert?
7. Welche zur Anbindung der erneuerbaren Energien erforderlichen Ausbaumaßnahmen des Hochspannungs- und Höchstspannungsnetzes sind in der Region der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe in der Umsetzung und in der Planung?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 22. November 2011 wie folgt beantwortet:

Die Landesregierung bekennt sich zum Ziel, weltweit den Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur auf zwei Grad Celsius zu begrenzen. Dies bedeutet, dass bundesweit und in Rheinland-Pfalz die CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 um 90 Prozent (gegenüber 1990) reduziert werden müssen. Nahziel sind dabei 40 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2020. Die Landesregierung plant, bis 2030 den in Rheinland-Pfalz verbrauchten Strom bilanziell zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien zu gewinnen und zum Strom-exportland zu werden. Bis zum Jahr 2020 strebt die Landesregierung an, die Stromerzeugung aus Windkraft zu verfünffachen und die Stromerzeugung aus Photovoltaik auf über zwei Terawattstunden zu steigern. Die Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandorts Rheinland-Pfalz und die sozialen Aspekte bezahlbarer Energiepreise sind dabei wichtige Anliegen.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die vorgenannte Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die angefragten Daten sind den nachstehenden Übersichten zu entnehmen.

Genehmigte und errichtete Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
LK Alzey-Worms	74	78 100
LK Bad Kreuznach	20	26 850
LK Birkenfeld	34	51 700
Mainz, krfr. St.	6	6 400
LK Mainz-Bingen	21	22 100
Worms, krfr. St.	4	6 000
Region Rheinhessen-Nahe (mit kreisfreier Stadt Worms)	159	191 150
Genehmigte und noch nicht errichtete Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
LK Alzey-Worms	1	2 000
LK Bad Kreuznach		
LK Birkenfeld		
Mainz, krfr. St.		
LK Mainz-Bingen	4	9 200
Worms, krfr. St.		
Region Rheinhessen-Nahe (mit kreisfreier Stadt Worms)	5	11 200
Geplante Windenergieanlagen		
	Anzahl	Leistung kW
LK Alzey-Worms	48	135 500
LK Bad Kreuznach	6	9 000
LK Birkenfeld	1	2 000
Mainz, krfr. St.		
LK Mainz-Bingen		
Worms, krfr. St.		
Region Rheinhessen-Nahe (mit kreisfreier Stadt Worms)	55	146 500

Zu Frage 4:

Größenordnung der errichteten und geplanten einzelnen Anlagen						
	< 1 000 kW	1 000 bis 1 800 kW	2 000 bis 2 300 kW	2 500 kW	3 000 kW	3 400 kW
LK Alzey-Worms	35	32	29		7	20
LK Bad Kreuznach	6	18	2			
LK Birkenfeld	9	13	10	3		
Mainz, krfr. St.	4	1	2			
LK Mainz-Bingen	12	7	6			
Worms, krfr. St.		3				
Region Rheinhessen-Nahe (mit krfr. Stadt Worms)	66	74	49	3	7	20

Die Größenordnung der Nabenhöhe und des Rotordurchmessers korrespondiert in der Regel mit der Nennleistung des Anlagentyps:

<b>500 kW:</b>	Nabenhöhe 48 bis 65 m	Rotordurchmesser 40 m
<b>600 kW:</b>	Nabenhöhe 60 bis 78 m	Rotordurchmesser 22 bis 46 m
<b>800 kW:</b>	Nabenhöhe 64 bis 76 m	Rotordurchmesser 48 bis 71 m
<b>1 000 kW:</b>	Nabenhöhe 60 bis 71 m	Rotordurchmesser 29 bis 60 m
<b>1 250 kW:</b>	Nabenhöhe 92 m	Rotordurchmesser 64 m
<b>1 300 kW:</b>	Nabenhöhe 69 m	Rotordurchmesser 60 m
<b>1 500 kW:</b>	Nabenhöhe 65 bis 100 m	Rotordurchmesser 39 bis 77 m

<b>1 650 kW:</b>	Nabenhöhe 78 m	Rotordurchmesser 33 m
<b>1 800 kW:</b>	Nabenhöhe 65 bis 100 m	Rotordurchmesser 35 bis 77 m
<b>2 000 kW:</b>	Nabenhöhe 60 bis 138 m	Rotordurchmesser 36 bis 93 m
<b>2 300 kW:</b>	Nabenhöhe 105 bis 138 m	Rotordurchmesser 82 bis 90 m
<b>2 500 kW:</b>	Nabenhöhe 100 bis 105 m	Rotordurchmesser 90 bis 100 m
<b>3 000 kW:</b>	Nabenhöhe 135 m	Rotordurchmesser 101 m
<b>3 400 kW:</b>	Nabenhöhe 128 m	Rotordurchmesser 104 m

Zu Frage 5:

Die Antwort zu Frage 5 ergibt sich aus der nachstehenden Übersicht:

<b>Genehmigte, errichtete bzw. geplante Biogasanlagen</b>				
	<b>Bestand Anzahl</b>	<b>kWFWL ges.</b>	<b>Planung Anzahl</b>	<b>kWFWL ges.</b>
LK Alzey-Worms	1	1 500	2	1 880
LK Bad Kreuznach	2	2 550	1	3 500
LK Birkenfeld				
Mainz, krfr. St.	3	4 050	3	5 380
LK Mainz-Bingen				
Worms, krfr. St.				
Region Rheinhessen-Nahe (mit kreisfreier Stadt Worms)				
FWL = Feuerwärmeleistung.				

Zu Frage 6:

Nach den Regelungen in der Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 1. Januar 2009 erhalten neu errichtete Photovoltaikanlagen nur dann eine Vergütung, wenn sie den Standort und die Leistung der Anlage der Bundesnetzagentur melden. Seit diesem Zeitpunkt ist es möglich, die einzelnen Anlagen exakt den einzelnen Verbandsgemeinden und Landkreisen zuzuordnen.

	<b>inst. Leistung [MW] *)</b>	<b>Anzahl der Anlagen *)</b>
LK Alzey-Worms	25,3	1 325
LK Bad Kreuznach	24,2	1 224
LK Birkenfeld	12,7	649
Mainz, krfr. St.	9,7	333
LK Mainz-Bingen	25,9	1 166
Worms, krfr. St.	11,0	295
Region Rheinhessen-Nahe (mit kreisfreier Stadt Worms)	108,8	4 992
*) seit dem 1. Januar 2009.		

Zu Frage 7:

Für das Gebiet der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe gibt es Planungen für den Ersatzneubau der 110-kV-Hochspannungsfreileitung Koblenz – Niederhausen, Abschnitt Punkt Rübenach – Punkt Erbach (45 km) und für den Ersatzneubau der 110-kV-Hochspannungsfreileitung Niederhausen – Idar-Oberstein (44 km). Die Planungen betreffen ausschließlich vorhandene Trassen.

Eveline Lemke  
Staatsministerin